
HdWM: Tag der offenen Hochschule ein voller Erfolg

28.05.2014, 12:48 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Hochschule der Wirtschaft für Management, Mannheim*



Probe-Vorlesung mit Prof. Dr. Frank Reuter (li) und Prof. Dr. Franz Egle (Mi), Gäste. Foto: Motzko

MANNHEIM. Am 22. Mai fand an der privaten Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) ein Tag der offenen Hochschule statt. Es war bereits die dritte Veranstaltung dieser Art. Gestartet wurde um 12:00 Uhr, das Ende war für 17:00 Uhr vorgesehen. Um es vorweg zu sagen: Der Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Franz Egle, konnte sich, zusammen mit seinem Team, über einen gelungenen Tag freuen.

Im Verlaufe des Nachmittags konnten sich die zahlreichen Besucher - bei herrlichem Sommerwetter - einen Überblick vom praktischen Hochschulbetrieb verschaffen und sich vom neuartigen Konzept der staatlich anerkannten Hochschule überzeugen. Studieninteressierte samt Familienangehörigen und Freunden nutzten die Möglichkeit, mit den Professoren und Dozenten direkt ins Gespräch zu kommen und so ganz unkompliziert Antworten auf Fragen über Curriculum, Studiengänge, BaföG, Partnerunternehmen, Praktika und vieles mehr erhalten.

In Führungen durch die Lehrsäle konnte erste Hochschulluft geschnuppert werden, auch Probevorlesungen und Kurzvorträge standen auf dem Programm. Zahlreiche engagierte Studierende vom zweiten bis sechsten Semester waren mit von der Partie und schildern auf Augenhöhe mit den fast Gleichaltrigen ihre Studienerfahrungen. Am gleichen Tag wurde auch der neue Studiengang ‚IT-Management‘ vorgestellt, der IT-Skills mit den Anforderungen im Service- und Vertriebsmanagement verbindet.

Und wie entstand dieses neuartige Hochschulkonzept? Mutige Unternehmer und Wissenschaftler haben die aktuelle Hochschullandschaft analysiert und eine Nische aufgetan, die einen völlig neuen Hochschultyp hervorgebracht hat. Der Wissenschaftsrat bewertet das Konzept der HdWM als „innovative Mischform zwischen einer ‚klassischen‘ Fachhochschule und einer Dualen Hochschule“ mit Vorteilen sowohl für Absolventen der HdWM als auch im Besonderen für mittelständische Unternehmen. Auch das Finanzierungskonzept der unternehmensnahen Hochschule mit

moderaten Studiengebühren, Studienförderung durch Partnerunternehmen und der Förderung durch das Land Baden-Württemberg ist zukunftsorientiert und sichert eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Bachelor Studiengang 'IT-Management' gemeinsam mit IBM entwickelt

Der neu entwickelte Bachelor Studiengang trägt die Bezeichnung 'IT-Management'. Dazu der Leiter der IBM Hochschulprogramme Deutschland, Torsten Kronshage: „Es gilt, eine nachhaltige Talent-Pipeline in einem schwieriger werdenden Markt aufzubauen und so auch guten Bachelor-Absolventinnen und Absolventen eine attraktive Perspektive im Unternehmen zu bieten. Außerdem bietet gerade dieser neue Studiengang die Möglichkeit, noch gezielter auf die Skill-Anforderungen des Marktes zu reagieren.“

Das Anforderungsprofil für zukünftige Absolventen des neuen Studienganges wurde von Experten aus verschiedenen IBM IT-Servicebereichen, IT-Experten der SAP, sowie HdWM Professoren erarbeitet und bietet ideale Einstiegsbedingungen für IT-Nachwuchskräfte jeder Unternehmensgröße. Die maximale Anzahl an Studierenden pro Studiengangsgruppe beträgt 25 -30.

Warum entscheiden sich junge Menschen für die HdWM? Die unternehmensnahe Hochschule setzt auf ein konzentriertes, qualitativ hochwertiges Bachelor-Studium. Folgende Studiengänge werden angeboten:

- Management und Unternehmensführung (B.A.)
- Beratung und Vertriebsmanagement (B.A.), ein bundesweit singulärer Studiengang
- Management in International Business (B.A.), in English
- IT Management (B.Sc.) im Akkreditierungsverfahren, Start im Herbst 2014

Als junge Hochschule bereits in Spitzengruppe im Hochschulranking

Gründungspräsident Egle: „Wichtige Merkmale sind kleine Gruppen von maximal 30 Studierenden, intensive Betreuung durch unsere Professorinnen und Professoren sowie eine enge Kooperation mit regionalen Unternehmen. Praxisnähe in der Lehre wird durch Einbindung von Fach- und Führungskräften aus den Partnerunternehmen gewährleistet. Mit diesem Modell bietet die Hochschule gleichzeitig Lösungsansätze für die gravierenden Engpässe auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft.“

Beim aktuellen Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) liegt die HdWM in der Kategorie "Internationalität von Lehre und Studium" bereits in der Spitzengruppe, ebenso bei der "Praxisorientierung" des Studiengangs "Beratung und Vertriebsmanagement".

Beste Berufsaussichten nach dem Studium

Die Partnerunternehmen haben die Möglichkeit der direkten Übernahme von Hochschulabsolventen, um so ihren künftigen Fach- und Führungskräftenachwuchs rechtzeitig zu sichern. Und so kann die Hochschule gleich mit einer ganzen Reihe von Vorteilen aufwarten:

- Beste Berufsaussichten als künftige Führungsnachwuchskraft in den Partnerunternehmen
- Praxis und Theorie im Studium sind auf die tatsächlichen Anforderungen in Unternehmen abgestimmt
- Erwerb relevanter Methoden und Schlüssel-Qualifikationen für eine Karriere in diversen Branchen
- Internationalität der Hochschulkultur garantiert Aktualität und weltweit anerkannte Standards der Lehre
- Kooperation mit Goethe-Institut als begleitenden Sprach-Support für Studierende aus dem Ausland

Auf einen Nenner gebracht bedeutet das: Durchgehend konsequente Orientierung an den Studierenden, den Unternehmen sowie an der internationalen Ausrichtung der Hochschule. Die Studiengebühren liegen bei den deutschsprachigen Studiengängen bei 350 Euro monatlich, für den internationalen Studiengang in englischer Sprache sind es 550 Euro. Fazit: „Der Tag der offenen Hochschule verlief recht erfreulich. Wir konnten mehrere Schulklassen mit ihren Lehrern begrüßen. Und viele Schülerinnen und Schüler kamen - oft mit Freunden und Angehörigen gemeinsam - auf eigene Initiative zur HdWM“, zeigte sich Egle zufrieden.

Portrait

„Managers made in Mannheim“ – Management-Hochschule weiter auf Erfolgskurs:

Die private Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) ist weiter auf Kurs. 40 namhafte Partnerunternehmen unterstützen die Hochschule, rund 400 Studierende sind eingeschrieben. Präsident der Hochschule ist der renommierte Arbeitsmarkt- und Berufsforscher Prof. Dr. Franz Egle. Zum Vizepräsidenten der HdWM wurde der angesehene Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Uwe Hochmuth, berufen. Die staatlich anerkannte Hochschule bietet vier innovative Bachelor-Studiengänge an:

1. Management und Unternehmensführung (B.A.) Leiter Prof. Dr. Thomas Hermann
2. Beratung und Vertriebsmanagement (B.A.), bundesweit singulär, Leiterin Prof. Dr. Susanne Steimer
3. Management in International Business (B.A.), englischsprachig, Leiter Prof. Roy J. Jenkins
4. IT Management (B.Sc.), im Akkreditierungsverfahren, Leiter Prof. Dr. Uwe Hochmuth

Wissenschaftsrat: „Innovatives Hochschulkonzept“

Die Studiengänge sind speziell auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes der Zukunft ausgerichtet, um dem Führungs- und Fachkräftemangel bei mittelständischen Unternehmen entgegenzuwirken. Mutige Unternehmer und Wissenschaftler haben die Hochschullandschaft analysiert und eine Nische aufgetan, die einen völlig neuen Hochschultyp hervorgebracht hat. Auch das Finanzierungskonzept der unternehmensnahen Hochschule ist zukunftsorientiert und sichert eine win-win-Situation für alle Beteiligten.

Der Wissenschaftsrat bewertet das neuartige Hochschulkonzept der HdWM als „innovative Mischform zwischen einer klassischen Fachhochschule und einer Dualen Hochschule“ mit Vorteilen sowohl für Absolventen der HdWM als auch im Besonderen für mittelständische Unternehmen. Mit der Universität Mannheim, der Hochschule Ludwigshafen sowie drei ausländischen Universitäten bestehen Kooperationen.

Studierende entrichten einen Beitrag von 350 Euro im Monat

Die Studierenden selbst entrichten für die drei deutschsprachigen Studiengänge einen eigenen Beitrag von monatlich 350 Euro und erhalten dafür ideale, leistungsfördernde Bedingungen und einen sehr guten Anschluss an den Arbeitsmarkt. Egle: „Wichtige Merkmale sind kleine Studieneinheiten von maximal 30 Kursteilnehmern, intensive Betreuung durch Professoren und eine enge Kooperation mit regionalen Unternehmen.“ Für den englischsprachigen Studiengang Management in International Business sind 550 Euro zu entrichten.

Die Partnerunternehmen der Hochschule übernehmen die Patenschaft für jeweils einige Studierende. Sie fördern „ihre“ Studenten mit je 350 Euro pro Monat und sichern sich auf diese Weise qualifizierten Nachwuchs, der gezielt auf ihre Bedürfnisse vorbereitet wird. Das Land Baden-Württemberg steuert weitere 100 Euro bei. Darüber hinaus garantieren die Studiengänge eine hohe Praxisnähe durch die enge Einbindung von Führungspersonlichkeiten der Partnerunternehmen als Gast-Dozenten in der HdWM sowie durch Praxisphasen der Studierenden in den Partnerunternehmen. Die Hochschule besetzt durch dieses neuartige Konzept eine Nischenposition, die sowohl den Studierenden als auch den Partnerunternehmen zugute kommt. Ende März 2014 wurde der erste Bachelor-Jahrgang der HdWM erfolgreich verabschiedet.

Business School mit zwei Master-Studiengängen

Im April 2013 gründete die HdWM eine Business School und bringt damit eine nächste Generation von Studiengängen zur akademischen Weiterbildung an den Start. Dabei kooperiert die Hochschule mit der Stadt Mannheim, dem Jobcenter Mannheim sowie der Internationalen Universität Tunis (UIT). Der Wissenschaftsrat akkreditierte die Studiengänge mit überdurchschnittlichen Bewertungen.

Die Business School bietet zwei berufs begleitende MBA-Studiengänge: „Nachhaltiges Management / Sustainable Management“ mit den Schwerpunkten General-, Energie-, Arbeitsmarktintegrations- und Kommunales Management sowie „Vertriebsmanagement / Sales Management“. Entwickelt wurden die Studiengänge in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaft und wissenschaftlichen Instituten.

Internationaler Bund als Mehrheitsgesellschafter

Durch ihren Mehrheitsgesellschafter Internationaler Bund (IB) eröffnet sich für die Business School der HdWM in Mannheim die Möglichkeit, ihr Weiterbildungsangebot deutschlandweit - an jedem Ort - anzubieten. Dies kommt den Studierenden ebenso zugute wie Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen wie Kommunen und Jobcentern, die ihren top qualifizierten Mitarbeitern - in der Regel Führungskräfte - eine derartige Weiterbildung ermöglichen oder in Aussicht stellen wollen.

„Der IB ist mit seinen rund 11.000 Beschäftigten und 700 Bildungsstätten an 300 Standorten einer der großen freien Bildungsträger in Deutschland. Am Standort Mannheim beheimatet sind die Medizinische Akademie sowie die Carlo Schmid Schule“, sagt IB-Chef Thiemo Fojkar. Geschäftsführer der HdWM ist der Hochschulmanager und Leiter der Gesellschaft für interdisziplinäre Studien (GIS), Wolfgang Dittmann. Die Presse- und Kommunikationsarbeit an der HdWM wird von Franz Motzko begleitet.

News-ID: 797925 • Views: 127 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/797925/HdWM-Tag-der-offenen-Hochschule-ein-voller-Erfolg.html>